

zum Wilhelm-Heinichen-Ring

**B-PLAN NR. 26**

**B-PLAN NR. 45**


**B-PLAN NR. 26**

**B-PLAN NR. 49**

**ZEICHENERKLÄRUNG**

**- FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG -**  
(Bundesbaugesetz vom 18. 8. 1976 und Bauutzungsverordnung vom 15. 9. 1977)  
 (Beschleunigungsnovelle zum BBAuG vom 6. 7. 1979)

**Art der baulichen Nutzung**

Mischgebiet (Mi)   
 Aufgrund des § 1 Abs. 9 BauNVO in Verbindung mit Abs. 5 sind die in § 6 Abs. 2 BauNVO unter Nr. 1, 2, 3, 4, 5, u. 7 aufgeführten allgemein zulässigen Nutzungen nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.  
 Wohnungen sind nur für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber oder -leiter des Gartenbaubetriebes zulässig.



**Maß der baulichen Nutzung**

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z. B. I  
 Geschößflächenzahl z. B. 0,1

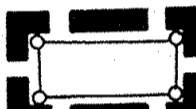
**Bauweise**

offene Bauweise   
 Baugrenze 

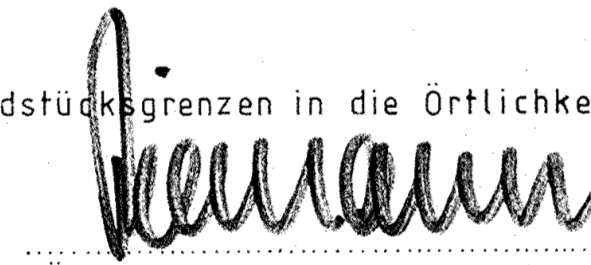
**Verkehrsfläche**

öffentl. Straßenverkehrsfläche   
 Straßenbegrenzungslinie 

**Sonst. Darstellungen und Festsetzungen**


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes. 

**Hinweis:**  
 Der gesamte Planungsbereich liegt im Bauschutzbereich des Flughafens Wietzenbruch.  
 Bei Bauvorhaben sind die Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes zu beachten.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 3. 10. 1979).  
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  
  
 Offentl. best. Vermessungsg.

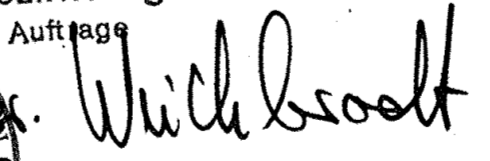
**Hinweis**  
 Grundlage für die geodatische Übertragbarkeit ist der Straßenausbauplan des Tiefbauamtes


**Aufstellungsbeschuß**  
 Beschlußfassung über die Planaufstellung gem. § 2 (1) BBAuG durch den Rat der Stadt Celle am 8. 11. 1979 (Punkt 23 der Tagesordnung)

**Ausarbeitung**  
 Ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht, Abt. Stadtplanung  
 Celle, den 30. Januar 1981  
  
 Lfd. Bauamt

**Öffentliche Auslegung**  
 Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 02. 04. 1981 (Punkt 9 der Tagesordnung) dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Die Auslegung gem. § 24 (6) BBAuG erfolgte in der Zeit vom 22. 04. 1981 bis 22. 05. 1981.  
 Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich am 11. 04. 1981 durch die Tagespresse bekanntgemacht.  
 Celle, den 02. 11. 1981

**Satzungsbeschuß**  
 Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 26. 10. 1981 (Punkt 14 der Tagesordnung) nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen den Bebauungsplan gemäß § 10 BBAuG und § 6 NBO als Satzung beschlossen.  
 Celle, den 02. 11. 1981

**Genehmigung**  
 Genehmigt gemäß Verfügung vom heutigen Tage  
 309 - 24102 - Ce 0192  
 mit Audienzbescheid/Einwaleer  
 Lüneburg, den 13. 1982  
 Bezirksregierung Lüneburg  
 im Auftrag  


**Bekanntmachung**  
 Aufgrund der Hinweisbekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Celle Nr. 5 vom 23. 3. 1982 liegt der genehmigte Bebauungsplan öffentlich unbefristet aus.  
 Mit der Hinweisbekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.  
 Celle, den 30. 3. 82  
  
 Oberstadtdirektor

**BEBAUUNGSPLAN NR. 86 I.T. DER STADT CELLE „NÖRDLICHE ENTLASTUNGS-AUFFAHRT ZUM WILHELM-HEINICHEN-RING“**  
 PLANÜBERSICHT  
 Stadtbauamt / Stadtplanung  
 M.1:1000

Bebauungsplan Nr. 86 I.T. „Nördliche Entlastungsauffahrt zum Wilhelm-Heinichen-Ring“  
 Weststadt  
 Karte